

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 46 (1968)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Geburtstagsfeier von Othmar Tschopp

Am spätern Abend des 19. Januar 1968, anlässlich seines Geburtstages, sass unser Ehrenmitglied Othmar Tschopp mit einigen Kameraden in harmonischer Weise an einem ebensolchen Ort gemütlich zusammen. Da wurde auch zu Ehren des Geburtstagskindes kräftig angestossen, jeder mit jedem, worauf Othmar feststellte, dass, wenn es noch 5 Mal mehr geklungen hätte, die Zahl seiner Jahre erreicht worden wäre. Kurz darauf erschien als Nachzügler ein weiterer Clubkamerad, die Übung wurde wiederholt und nun bemerkte Othmar, dass diesmal die Zahl der klingenden Gläseranstösse diejenige seines Alters um 10% überschritten habe. Preisfrage: 1. Wie alt ist Othmar?

2. Wieviele Kameraden haben das 2. Mal zusammen angestossen? Antworten bis 3. März 1968 an den Unterzeichneten erbeten. Die am Höck Anwesenden sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bekanntgabe der Lösung und Preisverteilung an der Clubsitzung vom 6. März 1968. *Bümi*

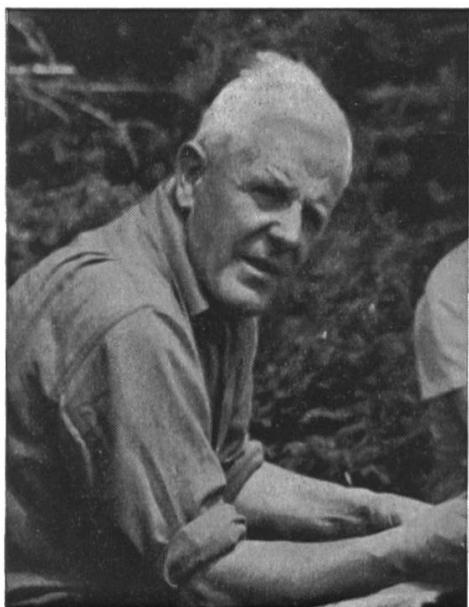


Photo Séracs

PS des Redaktors:

Ei wie die Gläser klangen! Aber eben wieviel Mal? das ist Bümis grosse Frage. Um die Leser nicht allzu lange auf die Folter zu spannen, namentlich nicht jene Tausende, die an der nächsten Sektionsversammlung teilnahmeverhindert sind, sei zu den gestellten Preisfragen folgendes verraten:

ad 1. Othmar ist dank der gesunden Bergluft, an der er sich zeitlebens mindestens einmal in der Woche labte, überhaupt noch nicht alt und war anlässlich des 1. Gurtenhöcks genau halb so jung als er heute ist,

ad 2. die Zahl der Gläserklänge lässt sich mit der algebraischen Formel $\frac{n(n-1)}{2}$ und die Zahl der anstossenden Kameraden folglich in gegenläufigem Sinn leicht ermitteln.

Lösungen am besten telegraphisch senden an:

BUEMI HARMONIE

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 1968 im Casino.

Vorsitz: Bernhard Wyss – *Anwesend:* gegen 150 Mitglieder und Angehörige – *Beginn:* 20.15 Uhr.

1. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 10. Januar 1968 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) *Todesfälle:* Seit der letzten Versammlung haben wir durch den Tod verloren: Ulrich Joss, Prof. Arthur Alder und Ernst Kummer. Zu ihren Ehren erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

b) *Aufnahmen:* Die in den CN Nr. 1/1968 publizierten Kandidaten werden einstimmig in den Club aufgenommen.

3. Mitteilungen:

Der Vorsitzende weist besonders auf den diese Woche beginnenden Kurs über «Erste Hilfe bei Bergunfällen» von Dr. med. Steiger, Oberhofen, hin und empfiehlt Teilnahme.

Weiter erinnert er an den 60. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Othmar Tschopp vom 19. Januar 1968, zu welchem Anlass der Vorstand im Namen der Sektion dem Jubilaren herzlich gratuliert hat.

4. *Verschiedenes.* Das Wort wird nicht verlangt.

II. Teil: Lichtbildervortrag von Ernst Reiss, Basel, über « MEINE ERSTEN JAHRE ALS BERGSTEIGER-VETERAN. »

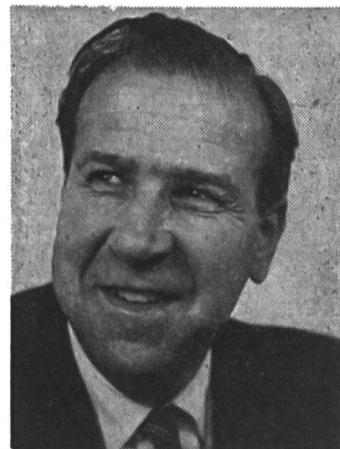
Eingangs zeigt der noch jugendfrische Veteran prächtige Farbbilder aus den peruanischen Anden, wo er auch in vorgerücktem Alter noch an Erstbesteigungen von 6000ern beteiligt war. Im weiteren führt er uns durch die Alpen und in der Regel auf Gipfel und Wände, die sonst jüngeren Semestern vorbehalten sind. Er weiss sich zwischen Jungen und Alten und hat mit beiden guten Kontakt. Er ist zudem ein Bergsteiger, der noch in der klassischen Zeit wurzelt, jedoch auch mit den modernen Hilfsmitteln umzugehen weiss. Die Anwesenden danken Ernst Reiss für den Einblick in sein reiches Bergsteigerleben, das er mit auserlesenen Aufnahmen und sympathischen Worten zu schildern wusste.

Schluss der Versammlung: 21.40 Uhr. Der Sekretär-Protokollführer: Albert Sixer

Ulrich Joss zum Abschied

Mitten im Leben – vom Tod umgeben!

Mit Ueli Joss ist ein begeisterter Bergfreund, ein ausgezeichneter Bergsteiger und ein lieber, sehr geschätzter SAC-Kamerad von uns gegangen. Von früher Jugend an übte er sich im Skifahren. Und nie werde ich vergessen, welchen Eindruck mir der 14 jährige bei einer Abfahrt von der Tschentenalp machte, als ich mit ihm die Winterferien in Adelboden zubringen durfte. Ein paar Jahre später verbrachten wir als Gymnasiasten die Sporttage in der Kübelialp. Ueli wirkte als Leiter der Gruppe und bewährte sich schon damals glänzend in dieser Eigenschaft, als eine Klassenkameradin ein Bein brach. Auf vielen klassischen Routen vervollkommnete er sein alpintechnisches Können, wobei ihn seine starke Natur bestens unterstützte. Aber mit der Technik allein ist man noch kein Bergsteiger. Der ausgewogene Charakter, die fröhliche Kameradschaft, eine absolute Zuverlässigkeit und nie fehlendes Verantwortungsbewusstsein – Eigenschaften, die Ueli Joss ganz besonders auszeichneten – machten aus ihm einen hervorragenden Alpinisten. Das erkannten auch seine militärischen Vorgesetzten, und er wurde in unzähligen Gebirgskursen als Klassenlehrer eingesetzt. Seine grosse Erfahrung und sein Organisationstalent stellte er gerne der Sektion Bern des SAC zur Verfügung. Die von ihm geleiteten Tourenwochen in den Österreichischen und den Bündneralpen verliefen dank seiner Umsicht, seiner Entschlussfähigkeit und nicht zuletzt dank seinem trockenen Humor überaus erfolgreich.



Ulrich Joss hat als Redaktor stets seiner Überzeugung frei Ausdruck gegeben. So äusserte er sich auch mehrmals zu Problemen, die dem SAC besonders am Herzen lagen, sehr offen und brach manche Lanz für unsere Ideale. Aber auch seine hervorragend geschriebenen Berichte über Berg- und Skitouren fanden einen grossen Leserkreis.

Die Sektion Bern des SAC nimmt von einem begabten, sehr geschätzten, lieben Kameraden Abschied. Wir versichern die Familie des Verstorbenen unseres herzlichsten Beileids.

Hans Steiger

Nächster Redaktionsschluss: 3. März 1968

In der Märznummer der Clubnachrichten wird der ganze Jahresbericht, die Bilanz und die Jahresrechnung 1967 publiziert werden. Ihres Umfanges wegen muss der Redaktionsschluss um eine Woche vorverlegt werden.

(Fortsetzung auf Seite 33)

Alles für Ihre Frühlingsskitouren finden Sie in reicher Auswahl



bei

Gfeller Sport ag
vormals Bigler Sport
Schwanengasse 10 Bern

Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge u. Luftseilbahnen

HORNEGGLI – immer schneesicher

Neuer, leistungsfähiger Entlastungslift:
Läger-Horneggli

Schönried

Die Skilifte mit kurzen Wartezeiten.
Maschinenpräparierte Pisten.
Parkplatz und Autoeinstellhalle.
Bergrestaurant.



Luftseilbahn

Wengen

–Männlichen



Im Zentrum der grossen
Jungfrau-Skiregion.
Herrliches Ausflugs-
gebiet — auch für
Nichtskifahrer!

Auskunft:
Talstation Wengen
Telephon 036 3 45 33

Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Super Saint-Bernard prestige du ski alpin

Hôtels à Bourg-Saint-Pierre, Liddes, Orsières, Martigny, Hospice du Grand-Saint-Bernard

Renseignements:
Tél. 026 4 91 10
et 026 8 82 86

Gondelbahn Zweisimmen-Rinderberg

Die längste Gondelbahn Europas erschliesst das prächtige Skigebiet des Rinderberges (2080 m ü. M.)! Lawinensicher

Besuchen Sie Zweisimmen, den ideal gelegenen Wintersportplatz!

Vorteilhafte Wintersport-Abonnemente
Telephon 030 2 11 95,
Gondelbahn



Sesselbahn

Kandersteg—Oeschinen

Mühelos nach Oeschinen
1700 m

Neuer Skilift

Ausgangspunkt
verschiedener Touren

Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Melchsee Frutt

Luftseilbahn 1920 m

Skilift Balmeregghorn
2250 m

Sonnig, schneesicher
bis Ende April. Gut
markierte, maschinell
präparierte Pisten bis
Talstation Stöckalp.
Gaststätten für alle
Ansprüche. Skischule

Auskünfte:
Betriebsleitung
Telephon 041 85 51 61

Skilift Innereriz in Betrieb

Über Thun, Steffisburg
und Schwarzenegg jeder-
zeit gut erreichbares
schönes Skigebiet.
Maschinell hergerichtete
Abfahrtspisten!

Auskunft erteilt:

Skilift AG, Tel. 033 6 88 48
oder Verkehrsbüro,
Tel. 033 6 88 88



MOLESON

im Gruyererland

leichte, schnelle Zufahrt

3 Luftseilbahnen

3 Skilifts, keine Wartezeiten

4 Restaurants

8 verschiedene Pisten



Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen

**Der Skilift
Kuonisbergli
Adelboden**

will Dir helfen, die
wahren Freuden des
beglückenden
Fahrens und
Schwingens zu
geniessen

**Bretaye
1800—2200 m**

Nombreuses pistes
de descente.
7 téléskis. Service
navette d'auto-
motrices entre
Villars et Bretaye.
Chemin de fer
Bex-Villars-Bretaye

**Die neue Luftseilbahn
Betten—Bettmeralp
eröffnet!**

- Die Luftseilbahn kann heute
50 Personen befördern
- keine Wartezeit!
- leichte, schnelle Zufahrt
- schönes Skigebiet



Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENWERTE GASTSTÄTEN FÜR FERIEN UND TOUREN

Saas Fee 1800 m **Hotel-Pension Burgener**

Ruhe und Erholung am Rande des Dorfes. Schöne Aussicht. Grosse Sonnenterrasse. Zimmer mit Balkon. Privatbäder. Wir legen Wert auf eine gute Küche und auf freundliche Bedienung.

Gepflegte Familienpension

Fam. A. Burgener Telephon 028 4 82 22

Leukerbad 1411 m **Pension Alpenblick Garni**

Sonnige, ruhige Lage in nächster Nähe der Rheumaklinik und des Fussbades. Alle Zimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser. Eigene Konditorei-Tea-Room. Restauration mit gepflegter Küche. Sonnenterrasse.

Es empfiehlt sich bestens

Fam. R. Roten Telephon 027 6 41 83

Grächen Zermatttal **Hotel des Alpes**

Das gut geführte Hotel mit jedem Komfort (Privatbäder, Telephon usw.) bietet Ihnen erholsame Ferien in Sonne, Schnee und Höhenluft. Rassige Pisten — Skilifte — Eisbahn.

Stark ermässigte Preise vom 8. Januar bis 10. Februar

Fam. F. Ruff Telephon 028 4 02 91

Betten-Bettmeralp **Pension Bahnhof**

Das heimelige Haus bürgt für erholsamen Ferienaufenthalt. Zimmer mit fliessendem Wasser. Mässige Preise.

Auch Vermietung von Ferienwohnungen auf Bettmeralp.

Fam. M. Imhof Tel. 028 5 31 84 / 5 33 90

Es ist aber auch sonst begrüssenswert und nur von Vorteil, wenn mit dem Einsenden von Unterlagen nicht bis zur letzten Minute zugewartet wird.

Mitteilung an die Berichtautoren:

Die noch nicht veröffentlichten Tourenberichte aus dem Jahr 1967 werden ab April 1968 in grösserer Zahl zum Abdruck kommen.

Die Redaktion

Kartenlese- und Kompasskurs

Die Tourenkommission führt für Sektionsmitglieder und die JO einen Kurs im Kartenlesen und in der Handhabung der Bussole im Monat April durch (je Do. 18. und 25. 4. 1968).

Anmeldungen bis 16. April an den Kursleiter *Hannes Juncker* (Telephon Nr. 45 16 61) oder durch Eintragung in die im Clublokal aufliegende Teilnehmerliste.

Der Vorstand

Die Stimme der Veteranen

30 Jahre Gurtenhöck

30 Jahre Gurten-Gipfelbuch

Der Veteranengruppe ist fast zusammen mit dem neuen Obmann erfreulicherweise gerade auch noch ein nicht alltägliches Jubiläum in den Schoss gefallen. Ehrenveteran Karl Schneider hat nach ausgiebigem Stöbern in alten Jahrgängen der Clubnachrichten einmal mehr einen kostbaren Fund gemacht. Seine unermüdlichen Nachforschungen haben nämlich ergeben, dass der Gurtenhöck nun schon runde dreissig Jahre abgehalten wird. Wie die Chronik berichtet, versammelten sich die Veteranen erstmals am Samstag, den 22. Januar 1938 im damaligen Gartenrestaurant auf Gurtenkulm. Und seither «höckten» sie dort oben nun bereits zum 360. Male.

Vater des Gedankens war der frühere Gurtenvogt **Alfred Forrer** (1883*), der seiner Verdienste wegen letzthin von der Veteranengruppe zum «SAC-Ehren-Gurtenvogt» erhoben worden ist. Ein dreifaches Hoch auf Alfred Forrer, den Erfinder und Begründer des aus dem Leben der «aktiven» Veteranen nicht mehr wegzudenkenden Anlasses. Am Gurtenhöck vor 30 Jahren wurde erstmals auch das «Gipfelbuch» aufgelegt, heute ein Dokument über die unter den Aktivveteranen von Generation zu Generation gepflegte unverbrüchliche Kameradschaft.

Sx

Veteranentour Isenfluh–Sulssee–Sulegg 2413 m

8. August 1967 – Leiter: Walter Keller, 25 Teilnehmer.

Unsere 7 Pw müssen in Lauterbrunnen etwas warten, bis sie auf der Einbahnstrasse nach Isenfluh fahren können. Von dort an geht's zu Fuss auf steilem und steinigem Weg, zeitweise im Waldschatten zur Sulsalp, wo uns der klare Sulzbach angenehme Kühlung spendet. Zwei Stundenhalte lassen uns rückwärts blicken auf die sonnige Terrasse von Wengen mit dem in voller Pracht dahinter liegenden Dreigestirn von Eiger, Mönch und Jungfrau. Inmitten duftender Bergblumen sind wir dankbar über den sonnigen Tag, der uns beschieden ist.

In wenigen Minuten ist das erste Ziel, der Sulssee auf 1920 m erreicht. Während sich die meisten den kulinarischen Genüssen ergeben, ziehen einige Unermüdliche gleich weiter, der immer steiler werdenden Sulegg zu. Wegen Zeitmangels muss der markante Rücken in der «Direttissima» erklimmen werden. Ein klarer und prächtiger Rundblick belohnt die Anstrengung.

Nicht ohne das prächtige Panorama des öfters zu würdigen und den uns Veteranen vergönnten schönen Tag zu rühmen, treten wir rechtzeitig den Heimweg an. Dem Tourenleiter gebührt für seine grossen Vorbereitungen und den Automobilisten für ihre sichere Führung unser aller Dank!

H.